

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09208774	
<b>Kreis</b>	Mittelsachsen	
<b>Gemeinde</b>	Großweitzschen	
<b>Anschrift</b>	Teichstraße 6	
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Mockritz * 114/3; 115/1	
<b>Bauwerksname</b>	Rittergut Mockritz (Sachgesamtheit)	
<b>Zusätzl.-Anschrift</b>	<i>Leisniger Straße 5</i>	<i>115/1*Mockritz</i>
<b>Zusätzl.-Anschrift</b>	<i>Löbleinstraße 1</i>	<i>111/1*Mockritz</i>

### Kurzcharakteristik

**Einzeldenkmale** der o. g. Sachgesamtheit: Schloss, Torhaus mit Portal, Einfriedungsmauern östlich vor dem Torhaus und Einfriedungsmauer des Küchengartenareals (Teichstraße 6 und zusätzliche Anschrift: Löbleinstraße 1) sowie Kornhaus (zusätzliche Anschrift: Leisniger Straße 5) (siehe auch Sachgesamtheitsdokument - obj 09303659); Schloss einfacher Renaissancebau mit jüngerem Mansarddach, Torhaus Putzbau mit Mansarddach, 1959 unter Einbeziehung von Teilen des Ursprungsbaues neu errichtet, aufwändig gestaltetes Sitznischenportal in Renaissanceformen, Einfriedungsmauern in Bruchstein, Kornhaus städtlicher Putzbau mit hohem Mansardsatteldach, ortsgeschichtliche, baugeschichtliche und städtebauliche Bedeutung

### Denkmaltext

Das Rittergutsschloss ist ein Renaissancebau von 1550 mit jüngerem Mansarddach. Das einfach gestaltete Gebäude besteht aus Bruchsteinmauerwerk und hat profilierte Fenstergewände. Nach Süden schließt sich an das Schloss stumpfwinklig das Torhaus an, das unter Einbeziehung von älteren Teilen 1959 neu errichtet wurde. Es ist ein zweigeschossiger Putzbau mit Mansardwalmdach, in der genuteten Mittelvorlage öffnet sich die Zufahrt mit Korbbogentor. An der hofseitigen Ecke befindet sich ein Sitznischenportal in Renaissanceformen; es ist in Rochlitzer Porphyrtuff ausgeführt und mit 1698 (?) datiert. Toskanische Säulen mit Gebälk bilden die äußere Rahmung, dazwischen der Türbogen mit Beschlagwerkdekor in den Bogenzwickeln. Das nordwestlich des Schlosses stehende Kornhaus ist ein langgestreckter Bau des 18. Jahrhunderts. Sein hohes Mansardsatteldach mit mehreren Böden verweist auf seine einstige Funktion als Wirtschaftsspeicher. Die Bruchsteinmauern, die den Rittergutsbereich nach Osten abgrenzen und dabei auch die Einfahrt erfassen, waren früher höher und in der oberen Hälfte mit schießschartenartige Öffnungen versehen. Aus Bruchstein ist auch die Einfriedungsmauer des ehem. Küchengartenareals errichtet; an der Ost- und an der Westseite ist diese mit einem Tor geöffnet.

Die genannten Baulichkeiten des Ritterguts Mockritz sind Zeugnisse der früheren Bauentwicklung innerhalb der für den ländlichen Kulturraum einst charakteristischen Rittergutslandschaft im Bereich Mittelsachsen. Hierdurch erlangen sie baugeschichtliche Bedeutung. Als Grundherrschaft bestimmte das Rittergut wesentlich und jahrhundertlang die Geschehnisse des Ortes, was sich auch in seiner ortsbildprägenden Wirkung ausdrückt. Dies begründet die ortsgeschichtliche und städtebauliche Bedeutung der Objekte.  
LFD/2023

**Datierung** 1550 beg. (Schloss (Rittergut)); 1959, unter Einbeziehung älterer Teile (Torhaus); 18. Jh. (Speicher); 1698 (Portal)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>LXXXIII/53/7A</b>
Aufnahmejahr	2000
Fotograf	Dannien-Maassen, Hanna/W. Gläser
Beschreibung	Schloss und Speicher



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**LXXXIII/53/8A**  
2000  
Dannien-Maassen, Hanna/W. Gläser  
Schloss und Mauer



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**LXXXIII/53/6A**  
2000  
Dannien-Maassen, Hanna/W. Gläser  
Speicher



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**LXXXIII/53/5A**  
2000  
Dannien-Maassen, Hanna/W. Gläser  
Schloss, Portal



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**LXXXIII/53/4A**  
2000  
Dannien-Maassen, Hanna/W. Gläser  
Schloss



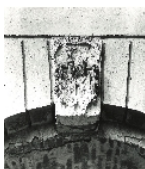
**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**DF 410 459**  
1991  
Weimer, Michael  
Ansicht über den Schlossteich



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**DF 410 460**  
1991  
Weimer, Michael  
Torhaus und Herrenhaus, 1550 beg.



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**DF 410 461**  
1991  
Weimer, Michael  
Schlussstein am Torhaus mit Wappen derer von Dürfeld und von Gabelentz



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**DF 410 462**  
1991  
Weimer, Michael  
Wohnstallgebäude



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**DF 410 463**  
1991  
Weimer, Michael  
Hofansicht des Herrenhauses



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**DF 410 464**  
1991  
Weimer, Michael  
Hofansicht des Torhauses



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**DF 410 465**  
1991  
Weimer, Michael  
Sitznischenportal im Hof



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09208774 A**  
2021  
Trajkovits, Thomas  
Einzeldenkmale der o. g. Sachgesamtheit: Einfriedungsmauern östlich vor dem Torhaus



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09208774 B**  
2021  
Trajkovits, Thomas  
Einzeldenkmale der o. g. Sachgesamtheit: Renaissanceportal am Herrenhaus



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09208774 C**  
2021  
Trajkovits, Thomas  
Einzeldenkmale der o. g. Sachgesamtheit: Herrenhaus von Westen



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09208774 D**  
2021  
Trajkovits, Thomas  
Einzeldenkmale der o. g. Sachgesamtheit: Einfriedungsmauer des ehem. Küchengartens (Südseite)



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09208774 E**  
2021  
Trajkovits, Thomas  
Einzeldenkmale der o. g. Sachgesamtheit: Einfriedungsmauer des ehem. Küchengartens (Westseite)



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09208774 F**  
2021  
Trajkovits, Thomas  
Einzeldenkmale der o. g. Sachgesamtheit: Einfriedungsmauer des ehem. Küchengartens (Ostseite)

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.



<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09208774	
<b>Kreis</b>	Mittelsachsen	
<b>Gemeinde</b>	Großweitzschen	
<b>Anschrift</b>	Leisniger Straße 5	
<b>Gem. * Fl.-stck. * Flur</b>	Mockritz * 115/1	
<b>Bauwerksname</b>	Rittergut Mockritz (Sachgesamtheit)	
<b>Zusätzl.-Anschrift</b>	Leisniger Straße 5	115/1*Mockritz
<b>Zusätzl.-Anschrift</b>	Löbleinstraße 1	111/1*Mockritz
<b>Kurzcharakteristik</b>		

**Einzeldenkmale** der o. g. Sachgesamtheit: Schloss, Torhaus mit Portal, Einfriedungsmauern östlich vor dem Torhaus und Einfriedungsmauer des Küchengartenareals (Teichstraße 6 und zusätzliche Anschrift: Löbleinstraße 1) sowie Kornhaus (zusätzliche Anschrift: Leisniger Straße 5) (siehe auch Sachgesamtheitsdokument - obj 09303659); Schloss einfacher Renaissancebau mit jüngerem Mansarddach, Torhaus Putzbau mit Mansarddach, 1959 unter Einbeziehung von Teilen des Ursprungsbaues neu errichtet, aufwändig gestaltetes Sitznischenportal in Renaissanceformen, Einfriedungsmauern in Bruchstein, Kornhaus städtlicher Putzbau mit hohem Mansardsatteldach, ortsgeschichtliche, baugeschichtliche und städtebauliche Bedeutung

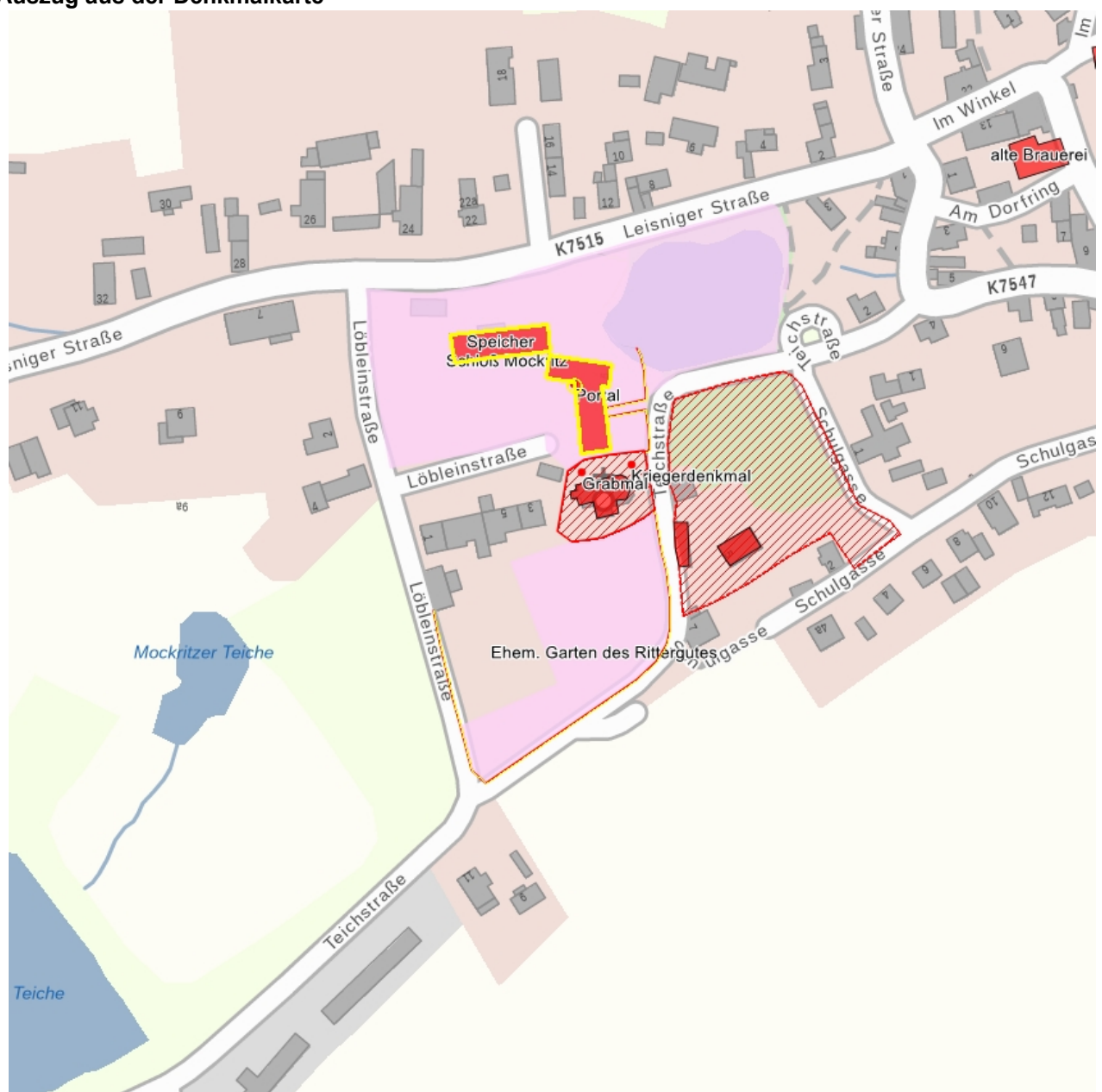
**Datierung** 1550 beg. (Schloss (Rittergut)); 1959, unter Einbeziehung älterer Teile (Torhaus); 18. Jh. (Speicher); 1698 (Portal)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>DF 410 459</b>
Aufnahmejahr	1991
Fotograf	Weimer, Michael
Beschreibung	Ansicht über den Schlossteich

### Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.



**Obj.-Dok.-Nr.** 09208774

**Kreis** Mittelsachsen

**Gemeinde** Großweitzschen

**Anschrift** Löbleinstraße 1

**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Mockritz \* 111/1

**Bauwerksname** Rittergut Mockritz (Sachgesamtheit)

**Zusätzl.-Anschrift** *Leisniger Straße 5* 115/1\*Mockritz

**Zusätzl.-Anschrift** *Löbleinstraße 1* 111/1\*Mockritz

#### **Kurzcharakteristik**

**Einzeldenkmale** der o. g. Sachgesamtheit: Schloss, Torhaus mit Portal, Einfriedungsmauern östlich vor dem Torhaus und Einfriedungsmauer des Küchengartenareals (Teichstraße 6 und zusätzliche Anschrift: Löbleinstraße 1) sowie Kornhaus (zusätzliche Anschrift: Leisniger Straße 5) (siehe auch Sachgesamtheitsdokument - obj 09303659); Schloss einfacher Renaissancebau mit jüngerem Mansarddach, Torhaus Putzbau mit Mansarddach, 1959 unter Einbeziehung von Teilen des Ursprungsbaues neu errichtet, aufwändig gestaltetes Sitznischenportal in Renaissanceformen, Einfriedungsmauern in Bruchstein, Kornhaus stattlicher Putzbau mit hohem Mansardsatteldach, ortsgeschichtliche, baugeschichtliche und städtebauliche Bedeutung

**Datierung** 1550 beg. (Schloss (Rittergut)); 1959, unter Einbeziehung älterer Teile (Torhaus); 18. Jh. (Speicher); 1698 (Portal)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** **DF 410 459**

**Aufnahmejahr** 1991

**Fotograf** Weimer, Michael

**Beschreibung** Ansicht über den Schlossteich

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

